

Gruß zum Sonntag – 4. Dezember 2022 - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Das Evangelium des heutigen Sonntags führt uns in die Wüste. Johannes der Täufer hält dort seine Umkehrpredigten und tauft die Menschen im Jordan.

Die Wüste ist hier kein zufälliger Ort. Schon im Alten Testament ist sie ein Ort von theologischer Bedeutung. Sie gilt einerseits als Ort des Todes, sie ist lebensfeindlich durch ihre Trockenheit und die Hitze, aber sie ist auch gefährlich durch die Menschen, die dort leben. Es sind die Ausgestoßenen, die Rebellen und Räuber, die sich an diesen Ort zurückziehen.

Auch der Sündenbock, ein Opfertier, dem ritualisiert die Sünden des Volkes Israel auferlegt wurden, wird in die Wüste getrieben, um so die Sünden aus dem Volk zu eliminieren.

Andererseits ist die Wüste auch ein Ort des Heils. Sie ist Ort der Gottesbegegnung und der Läuterung. Das Volk Israel lernt seinen Gott hier in intensiver Begegnung und Fürsorge kennen und erlebt die Wüste als Weg in die Freiheit und damit als Ort eines Neubeginns.

An diese alttestamentlichen Bilder der Wüste knüpft die Erzählung von Johannes dem Täufer an. Die Wüste wird auch bei ihm zum Ort des Neubeginns.

Die Menschen aus dem Volk Israel, die zu Johannes kommen, gehen im Bilde zurück zur Wüstenwanderung ihrer Vorväter und richten sich durch die Umkehrtaufe neu auf Gott hin aus.

Auch heute ziehen sich Menschen sprichwörtlich „in die Wüste“ zurück, nehmen eine „Wüstenzeit“ oder einen „Oasentag“.

Es sind Tage oder Wochen, in denen sie aus dem Alltag ausbrechen. Diese Tage ermöglichen es, mit kritischem Blick und dem nötigen Abstand auf das eigene Leben zu schauen. Und es sind Tage, die wieder neu anknüpfen lassen an die eigene Beziehung zu Gott.

Manchmal fehlt aber die Zeit für diese Tage, manchmal gelingt es nicht über längere Zeit, den Abstand zum Alltag zu gewinnen. Umso wertvoller sind dann die Zeiten, die zur Wüstenzeit im Alltag werden.

Der Advent lädt uns zu solchen Zeiten ein. Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sie kann zur Wüstenzeit werden, zur Zeit eines Neuanfangs, zur Zeit einer Hinwendung zu Gott.

Ich selbst beginne im Advent den Tag immer mit einer Tasse Tee am brennenden Adventskranz. Es ist nicht viel Zeit, die ich so in Stille verbringe. Manchmal sind es nur fünf oder zehn Minuten. Doch ich durfte es in den letzten Jahren immer wieder erleben, wie diese kurze Zeit am Morgen mir wertvoll wurde, weil sie zur Zeit mit Gott wurde.

Vielleicht finden ja auch Sie eine solche kleine Wüste mitten in ihrem Alltag. Lassen Sie sich vom Advent dazu einladen.

Eine schöne weitere Adventszeit wünsche ich Ihnen allen!

Theresa Hennecke, Gemeindereferentin

Hinweis: Am 3. und 4. Dezember sammeln wir wieder in St. Christophorus und St. Joseph Weihnachtspäckchen für inhaftierte Jugendliche in der JVA Ronsdorf. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Herzliche Einladung zum **Menschenrechtstag am 10.12.22**. In der Adventszeit bereiten Christen sich auf die Geburt Jesu vor und wollen mit dieser Andacht ein Zeichen der Solidarität setzen. Ein Kreis von engagierten Frauen aus verschiedenen Wuppertaler Gemeinden hat die Initiative ergriffen, dass die Kirche sich für die aktuelle Situation in unserer Gesellschaft engagiert und positioniert. Wir laden alle, die für dieses Thema brennen und dafür eine Kerze anzünden wollen, herzlichst an verschiedene Kirchenorte ein. Jeweils um 17 Uhr in **St. Maria-Empfängnis**, Edith-Stein-Str. 15, Vohwinkel, **St. Joseph**, Vogelsaue/Ecke Nützenberger Str., Elberfeld, **Herz-Jesu**, Ludwigstr. 56, Nordstadt und **Herz-Jesu**, Hünefeldstr. 54, Unterbarmen.

Am 3. Adventssonntag findet die Eucharistiefeier als Familienmesse mit den Erstkommunionkindern aus St. Christophorus und St. Joseph um 9:30 Uhr in St. Christophorus statt.

St. Christophorus

Es wird weiterhin dringend das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am Freitag, dem 2. Dezember sind Sie um 18 Uhr herzlich zum Friedensgebet der evangelischen Gemeinde im GZ Petruskirche in der Meckelstraße eingeladen.

Zum 2. Advent am 4. Dezember findet um 9:30 Uhr die Eucharistiefeier unter Beteiligung des Familienchores statt. Der Gottesdienst wird mit Taizégesängen gestaltet. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen unter der Orgelbühne ein.

Das Pfarrbüro bleibt am Dienstag, dem 6. sowie am Mittwoch, dem 7. Dezember geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an diesen Tagen bitte an das Pfarrbüro St. Joseph in Ronsdorf, Tel. 466 07 78.

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2022 ab 10.30 Uhr sowie am Mittwoch, dem 21. Dezember 2022 ab 18 Uhr finden in der Kirche die Sternsingerproben statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Kinder!

Am 8. Januar 2023 besuchen uns in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr die Sternsinger. Inhaltlich und musikalisch stellen wir Ihnen die Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ vor und sammeln für diese Aktion. Dort erhalten Sie auch den Gruß der Sternsinger mit Aufkleber. Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sollten Sie zu diesem Gottesdienst verhindert sein, bringen wir Ihnen den Sternsingergruß auch gerne ab dem 9. Januar 2023 nachmittags vorbei. Tragen Sie sich doch bitte in diesem Fall in die Liste hinten in der Kirche ein, melden sich im Pfarrbüro oder schreiben Sie eine Mail dorthin.

Der Haupteingang der Kirche ist wegen der laufenden Sanierungsarbeiten seit dem 31. Oktober vorübergehend nicht nutzbar. Bitte nutzen Sie bis auf Weiteres den Eingang gegenüber dem Zugang zum Gemeinderaum oben auf dem Kirchvorplatz.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Die Maskenpflicht entfällt, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen (Beschluss des Gemeinderates).

Leider ist derzeit der Verstärker defekt. Alle Versuche, ihn wieder in Gang zu bringen, sind fehlgeschlagen. Daher ist bis auf Weiteres **keine Übertragung möglich**. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung informieren.

Montag treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 18:30 Uhr zur **Schreibwerkstatt** im GZ.

„**Atemholen im Advent 2022**“ findet jeweils am Dienstag um 19 Uhr in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!

Mittwoch trifft sich der KV um 18:30 Uhr im GZ.

Um 20 Uhr findet das Taufgespräch statt, ebenfalls im GZ.

Am 9. Dezember findet um 14 Uhr eine **Eucharistiefeier für ältere Gemeindemitglieder** statt. Anschließend laden wir ein zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Programm im Gemeindezentrum. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen keine Einladung bekommen haben, betrachten Sie diesen Aufruf als Einladung. Zwecks Planung bitten wir um kurze Anmeldung im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Am Samstag sind Sie wieder zur **Orgelmusik zur Marktzeit** um 11:30 Uhr eingeladen. Thorsten Pech aus Elberfeld spielt Werke von Dandrieu, Corrette, Weyrauch und Guilmant.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Schätzungsweise ist weltweit jedes zweite Kind physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt. Diese Gewalt geschieht überall auf der Erde, in allen gesellschaftlichen Schichten.

Die **Sternsingeraktion 2023** möchte Projekte unterstützen, die diese Kinder stärken. Projekte, die betroffenen Kindern ein sicheres Umfeld ermöglichen, Geborgenheit und Liebe erfahrbar machen und sie in ihren Rechten stärken. In Asien, der Schwerpunktregion der Aktion 2023, gibt es zur Förderung von Kinderrechten und Kinderpartizipation die ALIT-Stiftung. An verschiedenen Standorten werden betroffene junge Menschen psychisch und körperlich versorgt und unterstützt. Die Arbeit der ALIT-Stiftung und weiterer Projektpartnerinnen und -partner können Sie mit Ihrer Spende unterstützen!

Da wir die Sternsingerinnen und Sternsinger schützen möchten, wird es wieder einen kleinen Gruß per Post geben.

Anmelden können Sie sich dafür im Pfarrbüro unter Pfarrbuero-st.joseph@suedhohen.de oder telefonisch unter 466 0 778. Auch liegen Listen zum Eintragen in der Kirche aus.

Rappel, rappel, rappel - Spenden können Sie

- im Pfarrbüro abgeben,

- auf das Konto überweisen: Pfarrgemeinde St. Joseph, IBAN DE47 3305 000 0000 4034 36, Stichwort: „Sternsinger“ oder

- in einem entsprechend gekennzeichneten Umschlag mit Namen und Anschrift mit in die Kollektenkörbchen legen.

Aus der Gemeinde verstarben Herr Horst Kotysch im Alter von 84 Jahren und Frau Antonietta Tagariello im Alter von 87 Jahren.

HI. Ewalde

In unserer Kirche gilt weiterhin die Maskenpflicht (Beschluss des Gemeinderates).

Am Mittwoch findet um 11:30 die HI. Messe zur Marktzeit statt.

Lobpreis und Anbetung mit Pater Paul finden in den Wintermonaten (November bis März) bereits um 16.00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ laden wir am Freitag um 18:00 Uhr wieder herzlich ein.

Am **Sonntag, 4. Dezember**, feiern wir um **9.30 Uhr** wieder **Familienmesse mit Besuch vom Nikolaus**. Anschließend gibt es ein Mitsingkonzert und einen kleinen Basar in der Kirche. Der Erlös geht an die Arbeit von Misereor zur Bekämpfung der Hungersnot in Ostafrika.

Adventskaffee für ältere Mitmenschen

Am Montag, 5. Dezember, lädt die kfd **von 15 bis 17 Uhr** ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einer **Adventsfeier mit einem kleinen Rahmenprogramm** ins „Haus der Tänze“, Hauptstr. 79, ein. Neben gutem Kaffee und leckerem Kuchen gibt es Musik, nette Gespräche und Unterhaltung.

Caritas-Haussammlung 2022

Die Adventssammlung der Caritas findet noch bis zum 10. Dezember 2022 statt. Um unsere Sammlerinnen und auch Sie weiterhin zu schützen, wird es in diesem Jahr KEINE Haussammlung geben.

Wenn Sie unsere Pfarrcaritas dennoch gern finanziell unterstützen möchten, so können Sie dies per Überweisung machen auf folgendes Konto:

Kath. Kirchengemeinde HI. Ewalde – IBAN: DE58 3305 0000 0000 2047 76,

Stichwort: Pfarrcaritas (bitte nicht vergessen!!) oder es ist auch möglich, eine Spende (im Kuvert, versehen mit dem **Stichwort: Caritas-Sammlung** sowie Namen und Adresse für eine Zuwendungsbescheinigung in den Briefkasten des Pfarrbüros zu werfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

"Adventsaktion 2022 „Freude teilen“

Wir wollen uns während des Advents gegenseitig eine kleine Freude bereiten. Dazu haben wir hier in der Kirche eine Leine aufgespannt. Ein paar Kleinigkeiten hängen dort schon – wenn Ihnen etwas davon gefällt, nehmen Sie es gerne mit nach Hause. Wenn Sie das tun, möchten wir Sie aber bitten, selbst wieder etwas aufzuhängen, für den oder die Nächste, die kommt. Dies soll eine nette Kleinigkeit sein, zum Beispiel: Eine hübsche Bildkarte oder ein Foto, das Sie berührt, ein Tütchen mit 2-3 Plätzchen von Ihrer Weihnachtsbäckerei, ein Bibelvers oder ein Spruch, der Ihnen wichtig ist, ein Strohstern für den Weihnachtsbaum oder andere kleine Dinge, mit denen Sie anderen eine Freude machen wollen. Viel Spaß beim Stöbern, Entdecken und Teilen!

Aufruf: Unter dem Gedanken „Alte deutsche Kerzen wärmen ukrainische Herzen“ bitten wir um Kerzenspenden für die Ukraine. Über ein aktives Gemeindemitglied gibt es die Möglichkeit, die Kerzen in die Ukraine zu transportieren. Daher sind wir für jede gespendete Kerze dankbar. Die Abgabe kann in den HI. Messen erfolgen oder auch gerne im Pfarrbüro. *Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

St. Hedwig

In unserer Kirche gilt weiterhin die Maskenpflicht (Beschluss des Gemeinderates).

Herzliche Einladung zu den Rosenkranzgebeten an jedem Donnerstag um 17 Uhr in St. Hedwig.

Am Sonntag feiern wir um 11 Uhr Familienmesse mitgestaltet von den Hedwigkids.

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst/Frühsschicht am Dienstag, dem 6. Dezember um 6.30 Uhr in der Marienkapelle in St. Hedwig mit anschließendem Verweilen bei Kaffee und Muffin. Gerne können Sitzkissen und Decken mitgebracht werden. Weitere Frühsschichten am 13. Und 20. Dezember.

Das Faltblatt Termine im Advent liegt im Atrium aus.